

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0413/13</b>	<b>Datum</b> 25.09.2013
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	08.10.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.10.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.12.2013	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2012 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft (PWC) geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2012 der MVGM zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der MVGM werden angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 25.379.435,98 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 39.168,52 EUR festzustellen,
  - den Jahresüberschuss in Höhe von 39.168,52 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 6.701.013,24 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 6.661.844,72 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten,
  - dem Geschäftsführer, Herrn Schreiber, für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
  - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>2001</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.		x		nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			<b>x</b>

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	--------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2014
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGGM) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft (PWC) ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten der Gesellschaft für den Zeitraum 2013 und 2014 hat der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg mit Schreiben vom 16.05.2013 bestätigt, die Liquidität der Gesellschaft für den genannten Zeitraum durch die Landeshauptstadt Magdeburg sicherzustellen.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 39.168,52 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 398.806,31 EUR) ab.

**Jahresabschluss 2012****Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

**Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

*Umsatzerlöse*

6.003,3 Tsd. EUR  
(Vj. 5.622,2 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2012 (Tsd. EUR)	2011 (Tsd. EUR)
<i>Bewirtschaftung</i>		
Messehallen	1.263,1	1.000,8
GETEC–Arena	495,5	583,7
Stadthalle	447,0	375,1
NKE	443,5	453,2
Verpachtung Gastronomie	327,7	265,6
Johanniskirche	272,5	219,7
Parkplätze	176,3	175,6
AMO	155,4	142,2
Sonstige Erlöse	<u>523,3</u>	<u>453,5</u>
Übertrag	<b><u>4.104,3</u></b>	<b><u>3.669,4</u></b>

	2012 (Tsd. EUR)	2011 (Tsd. EUR)
Übertrag:	<b><u>4.104,3</u></b>	<b><u>3.669,4</u></b>
<i>Verwaltungstätigkeit</i>		
Geschäftsbesorgung GETEC–Arena	943,3	943,3
Geschäftsbesorgung NKE	850,4	814,0
Geschäftsbesorgung Johanniskirche	105,3	95,9
Geschäftsbesorgung MDCC–Arena	0,0	99,6
	<b><u>1.899,0</u></b>	<b><u>1.952,8</u></b>
	<b><u>6.003,3</u></b>	<b><u>5.622,2</u></b>

Bei den Bewirtschaftungserlösen ist ein Anstieg um 11,9 % zu verzeichnen, während die Erlöse aus Verwaltungstätigkeit um 2,8 % niedriger ausfielen.

*Sonstige betriebliche Erträge*

3.150,6 Tsd. EUR  
(Vj. 2.472,9 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind wie folgt untersetzt:

	2012 (Tsd. EUR)	2011 (Tsd. EUR)
Zuschüsse Landeshauptstadt Magdeburg	2.578,6	2.007,1
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten	227,1	202,7
Erträge Namensrechte GETEC-Arena	81,0	81,0
Sponsoringerträge	80,0	40,0
Festivalzuschüsse "Stars im Park"	0,0	55,2
Übrige	<u>183,9</u>	<u>86,9</u>
	<b><u>3.150,6</u></b>	<b><u>2.472,9</u></b>

Die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg betreffen mit 2.162,6 Tsd. EUR den Betriebskostenzuschuss und mit 416,0 Tsd. EUR den Tilgungszuschuss zum Darlehen für die Finanzierung der Messehallen.

*Materialaufwand*

1.149,7 Tsd. EUR  
(Vj. 995,1 Tsd. EUR)

Diese Position enthält ausschließlich Aufwendungen für bezogene Leistungen und setzt sich vor allem aus Aufwendungen für Dienstleistungspersonal (392,1 Tsd. EUR), veranstaltungsspezifischen Aufwendungen (343,3 Tsd. EUR) und Honoraren für die Programmgestaltung (334,5 Tsd. EUR) zusammen.

*Personalaufwand*

3.139,6 Tsd. EUR  
(Vj. 2.984,2 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 61 Mitarbeiter (Vj. 62), 2 Angestellte in der Freiphase der Altersteilzeit und 8 Auszubildende beschäftigt. Die Aufwendungen enthalten 65,0 Tsd. EUR aus der Zuführung für die Rückstellung von Abfindungen.

*Abschreibungen*

917,7 Tsd. EUR  
(Vj. 889,5 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 7,2 Tsd. EUR und Sachanlagen in Höhe von 910,5 Tsd. EUR.

*Sonstige betriebliche Aufwendungen*

3.412,3 Tsd. EUR  
(Vj. 3.156,3 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2012 (Tsd. EUR)	2011 (Tsd. EUR)
Energie- und Wasserkosten	1.076,7	912,4
Mieten, Pachten, Leasingaufwendungen	513,5	483,7
Werbe-, Reise- und Bewirtungskosten	411,0	376,0
Standbau; Aufbau technisches Equipment	265,4	266,6
Abfallbeseitigung und Reinigung	248,1	227,2
Reparaturen und Instandhaltung	193,2	174,1
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	147,3	129,0
Rechts- und Beratungskosten	91,5	129,3
Dienst- und Sonderleistungen MDCC–Arena	79,4	132,6
Grundstücksaufwendungen	71,8	73,6
Porto- und Telefonkosten	67,4	70,7
Winterdienst	61,7	12,7
Übrige	<u>185,3</u>	<u>168,4</u>
	<b><u>3.412,3</u></b>	<b><u>3.156,3</u></b>

Der Anstieg der Aufwendungen ist u. a. auf höhere Energie- und Wasserkosten (+164 Tsd. EUR) und erhöhte Winterdienstkosten (+49 Tsd. EUR) zurückzuführen.

*Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens*

666,9 Tsd. EUR  
(Vj. 227,1 Tsd. EUR)

Die Position enthält die Verzinsung der langfristigen Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

*Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge*

3,7 Tsd. EUR  
(Vj. 37,4 Tsd. EUR)

Die Position beinhaltet Erträge aus der Verzinsung von Termin- und Tagesgeldkonten.

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

1.000,9 Tsd. EUR  
(Vj. 570,5 Tsd. EUR)

Der Posten betrifft im Wesentlichen Zinsen aus langfristigen Darlehen. Der Anstieg der Zinsaufwendungen ergibt sich vor allem aus der Übernahme von Kreditverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der MDCC–Arena zum 01.07.2011, die vom Gesellschafter getragen werden.

*Sonstige Steuern*

163,8 Tsd. EUR  
(Vj. 161,5 Tsd. EUR)

Diese Position enthält im Wesentlichen Grundsteuern und nicht abziehbare Vorsteuern.

## Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

### **Aktiva**

*Immaterielle Vermögensgegenstände* 25,5 Tsd. EUR  
(Vj. 15,9 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition beinhaltet entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und Markenrechte.

*Sachanlagen* 9.976,2 Tsd. EUR  
(Vj. 10.757,5 Tsd. EUR)

Die Sachanlagen verringerten sich vor allem auf Grund der planmäßigen linearen Abschreibungen (910,5 Tsd. EUR).

*Sonstige Ausleihungen* 14.295,5 Tsd. EUR  
(Vj. 14.625,5 Tsd. EUR)

Es handelt sich um langfristige Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der Verantwortlichkeit für die MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

*Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* 491,5 Tsd. EUR  
(Vj. 547,0 Tsd. EUR)

*Sonstige Vermögensgegenstände* 151,3 Tsd. EUR  
(Vj. 283,2 Tsd. EUR)

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wird im Wesentlichen eine Sicherheitsleistung an die Landesjustizkasse für die Führung eines Rechtsstreits mit dem Caterer der MDCC–Arena (100 Tsd. EUR) ausgewiesen.

*Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten* 434,4 Tsd. EUR  
(Vj. 284,9 Tsd. EUR)

Die ausgewiesenen Guthaben betreffen Kontokorrentkonten (381 Tsd. EUR), Termingelder (34 Tsd. EUR), ein Treuhandkonto (15 Tsd. EUR) und den Kassenbestand (4 Tsd. EUR). Das Guthaben des Treuhandkontos für die im Ticketshop verkauften Karten für Veranstaltungen beträgt 280,5 Tsd. EUR.

*Rechnungsabgrenzungsposten* 5,0 Tsd. EUR  
(Vj. 5,7 Tsd. EUR)

Dieser Posten betrifft insbesondere Vorauszahlungen für Versicherungen für das Jahr 2013.

**Passiva**

*Gezeichnetes Kapital* 7.745,0 Tsd. EUR  
(Vj. 7.745,0 Tsd. EUR)

Die Einlagen verteilen sich zum 31.12.2012 wie folgt:

	<i>Tsd. EUR</i>	%
Landeshauptstadt Magdeburg	7.050	91
Stadtparkasse Magdeburg Anstalt des öffentlichen Rechts	<u>695</u>	<u>9</u>
	<u>7.745</u>	<u>100</u>

In 2012 wurde die Stammeinlage der SIM-S-Immobilien-gesellschaft Magdeburg mbH & Co. KG von der Stadtparkasse Magdeburg Anstalt des öffentlichen Rechts übernommen.

*Sonderposten für Investitionszuschüsse* 1.783,4 Tsd. EUR  
(Vj. 1.904,8 Tsd. EUR)

Es handelt sich hierbei um nicht rückzahlbare Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg im Zusammenhang mit der Errichtung bzw. dem Um- und Ausbau der Messehallen 1 bis 3. Die Auflösung (227,1 Tsd. EUR) erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände. Die im Berichtsjahr durch die Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Investitionszuschüsse (105,7 Tsd. EUR) wurden dem Sonderposten zugeführt.

*Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen* 148,9 Tsd. EUR  
(Vj. 128,5 Tsd. EUR)

*Steuerrückstellungen* 44,6 Tsd. EUR  
(Vj. 44,6 Tsd. EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen erwartete Umsatzsteuernachzahlungen für die Jahre 2003 bis 2005.

*Sonstige Rückstellungen* 784,6 Tsd. EUR  
(Vj. 757,1 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2012 (Tsd. EUR)	2011 (Tsd. EUR)
Rückforderungsrisiken Messegrünfläche	256,7	244,5
Altersteilzeit	252,9	269,7
Resturlaub und Überstundenguthaben	96,5	95,1
Abfindungen	70,0	0,0
Prozesskosten Caterer MDCC–Arena	45,0	45,0
Lohn/Gehälter § 18 TVÖD, Tantieme	36,6	70,6
Steuerberatungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	19,0	26,7
Archivierung	<u>7,9</u>	<u>5,5</u>
	<u>784,6</u>	<u>757,1</u>



*Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*

19.615,2 Tsd. EUR  
(Vj. 20.361,2 Tsd. EUR)

Die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten resultiert aus der Tilgung des Darlehens für die Finanzierung der Immobilie Messehallen 1 und 2. Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt dafür einen nicht rückzahlbaren Investitionszuschuss zur Verfügung.

Des Weiteren werden die Kreditverbindlichkeiten aus der Übernahme des Geschäftsbetriebes der MDCC–Arena zum 01.07.2011 hier ausgewiesen. Die Tilgung aus diesem Darlehen wird durch den Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg getragen.

*Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen*

144,1 Tsd. EUR  
(Vj. 201,4 Tsd. EUR)

Unter dieser Bilanzposition werden Vorauszahlungen für im Folgejahr durchgeführte Messen und Veranstaltungen ausgewiesen.

*Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*

619,3 Tsd. EUR  
(Vj. 498,5 Tsd. EUR)

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Verbindlichkeiten bis auf einen Betrag von 185 Tsd. EUR beglichen.

*Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern*

1.044,7 Tsd. EUR  
(Vj. 1.325,0 Tsd. EUR)

In dieser Position ist u. a. ein Darlehen für die Messehalle 3 mit 823,0 Tsd. EUR enthalten. Des Weiteren sind 128,0 Tsd. EUR Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg aus dem zum 01.01.2009 rückwirkend bestehenden umsatzsteuerlichen Organisationsverhältnis enthalten.

*Sonstige Verbindlichkeiten*

67,6 Tsd. EUR  
(Vj. 43,9 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (37 Tsd. EUR) sowie eine Mietkaution (15,0 Tsd. EUR).

*Rechnungsabgrenzungsposten*

43,8 Tsd. EUR  
(Vj. 201,7 Tsd. EUR)

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Entgelte aus Mieten und Sponsoring für 2013.

## Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2012 sowie der Lagebericht 2012 wurden in der 34. Aufsichtsratssitzung der MVGM am 27.09.2013 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung einstimmig, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 25.379.435,98 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 39.168,52 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 39.168,52 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 6.701.013,24 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn Schreiber, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG (PWC) zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen (4. Prüfung).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Vorschlägen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2012 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Aufsichtsrates der MVGM zum Jahresabschluss 2012 und zur Abschlussprüferbestellung 2013 vom 27.09.2013 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

## Anlagen

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung
4. Lagebericht
5. Beschlussantrag 34. Aufsichtsratssitzung vom 27.09.2013